

Rohloff Speedhub

Alle grundsätzlichen Hinweise zur Rohloff Speedhub entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Herstellers, die Sie mit Ihrem idworx Bikes erhalten haben. Die folgenden mit „S“ bezeichneten Seiten behandeln lediglich die Besonderheiten Ihres idworx Bikes mit Rohloff Speedhub.

1. Tretlagerexzenter

Das Innenlager befindet sich in einem exzentrisch gebohrten Einsatz, der sich im Tretlagergehäuse des Rahmens drehen lässt. Auf diese Weise kann der Abstand vom Tretlager zur Hinterachse verändert und damit die Kettenspannung eingestellt werden.

Korrekte Kettenspannung

Durch den Verschleiß der Kette und der Zahnflanken nimmt die Kettenspannung mit fortschreitendem Gebrauch ab, so dass Sie die Kette nach den ersten paar Hundert Kilometern und später dann je nach Belastung, Umgebungseinflüssen und Pflege im Abstand von 1000 bis 2000 km kontrollieren und ggf. nachspannen sollten. Indem Sie die Kurbeln rückwärts drehen und mit den Fingern der anderen Hand gegen den unteren Teil der Kette klopfen, suchen Sie zunächst die Stellung, in der die Kette zwischen Tretlager und Nabe am stärksten gespannt ist. Sie wer-



den feststellen, dass sich die Kettenspannung je nach Stellung der Zahnräder verändert. Dieses Phänomen ist ganz normal und tritt bei fortlaufender Nutzung noch deutlicher zutage. An der Stelle mit der stärksten Spannung sollte die Kette sich etwa einen Zentimeter nach oben drücken lassen. Wenn der Kettentrum sich deutlich mehr als einen Zentimeter aus seiner Ruhelage nach oben bewegen lässt, sollten Sie die Kette nachspannen. Dadurch verringern Sie die Gefahr, dass die Kette auf schlechter Wegstrecke abspringt.

Einstellen der Kettenspannung

Belassen Sie das Tretlager in der Stellung, in der Sie die höchste Kettenspannung festgestellt haben. Stellen Sie sich links neben Ihr idworx Bike. Lösen und entfernen Sie die beiden Klemmschrauben an der Unterseite des Tretlagergehäuses.

Entfernen Sie, nur im Bereich der Klemmungen, die Dichtung aus dem Klemmschlitz und setzen Sie dort je einen Kunststoff-Reifenheber ein. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen Reifenheber oder ein anderes Werkzeug aus Metall. Damit könnten Sie den Rahmen irreparabel beschädigen. Indem Sie mit der linken Hand beide Reifenheber gleichzeitig nach oben



S-1

Rohloff Speedhub

S-2

Richtung Unterrohr ziehen, weiten Sie den Klemmschlitz auf, bis der Exzenter sich leicht von Hand drehen lässt, wenn Sie an der schwarzen Mutter des Innenlagers greifen. Drehen Sie ihn dann soweit im Uhrzeigersinn, wie Sie es ohne Zuhilfenahme von Werkzeug können. Lassen Sie die Reifenheber wieder los und prüfen die Kettenspannung. Nachdem Sie die gewünschte Kettenspannung eingestellt haben, überprüfen Sie bitte, ob der Exzenter mittig im Tretlagergehäuse sitzt. Falls nicht, müssen Sie den Klemmschlitz nochmals mittels der Reifenheber aufweiten und den Exzenter in axialer Richtung so verschieben, dass er links wie rechts etwa gleich tief im Tretlagergehäuse steckt. Anschließend ziehen Sie beide Reifenheber wieder aus dem Klemmschlitz und schieben die Dichtung wieder an ihren Platz. Drehen Sie die Klemmschrauben wieder ein und ziehen diese mit 15 Nm an. Unter besonders ungünstigen



Gebrauchsbedingungen und wenn der Exzenter lange Zeit nicht bewegt wurde, kann es sein, dass er sich nicht von Hand im Tretlagergehäuse drehen lässt, obwohl Sie den Klemmschlitz mittels der Reifenheber aufweiten. In einem solchen Fall sollten Sie das Rad zu Ihrem idworx-Händler bringen. Dieser zieht dann die linke Kurbel ab und kann mit einem speziellen Steckschlüsseinsatz, welcher in alle Nuten der Mutter des Innenlagers eingreift, das erforderliche erhöhte Drehmoment beschädigungsfrei aufbringen.

Position des Exzenters

Der technisch sinnvoll nutzbare Verstellbereich des Exzenters beträgt 180° und ermöglicht eine Variation des Abstands zur Hinterradachse von insgesamt 13 mm. Nur für den Fall, dass Sie bei Verwendung deutlich schmalere als der Originalreifen den Abstand des Tretlagers zur Straße vergrößern wollen, macht es Sinn, den Exzenter in eine Position zu drehen, in der die Bohrung für das Innenlager oberhalb der horizontalen Mittellinie des Tretlagergehäuses liegt. Ansonsten sollte das Innenlager immer unterhalb dieser Mittellinie liegen.

Wenn sich die richtige Kettenspannung auch in der vordersten Einstellung des Exzenters nicht einstellen lässt, ist die Kette zu lang. Dann ist sie entweder über ihre Verschleißgrenze hinaus verwendet worden (siehe Seite B-7) oder - im Fall einer neuen Kette - zu lang und muss um zwei (oder mehr) Glieder gekürzt werden.

Ein- und Ausbau des Hinterrads mit Rohloff Speedhub

Beachten Sie bitte das entsprechende Kapitel auf den Seiten B5-7. Hier werden lediglich die durch die Speedhub bedingten Besonderheiten beim Ein- und Ausbauen des Hinterrads Ihres Bikes behandelt.

Rohloff Speedhub

Ausbau

Noch bevor Sie den Schnellspanner lösen, legen Sie bitte den 14. Gang ein, lösen dann die Rändelmutter an der Rohloff Seilbox und nehmen diese ab.

Einbau

Es ist sehr wichtig, dass Sie beim Einsetzen des Hinterrads die Momentstütze der Nabe so ausrichten, dass, wie im Foto gezeigt, der Schraubenkopf in der dafür vorgesehenen Ausformung Platz findet. Andernfalls würden Sie den Rahmen



schwer beschädigen. Setzen Sie nach Fixierung des Hinterrads die Seilbox wieder auf die Rohloff Nabe auf und fixieren die Rändelmutter durch Drehen im Uhrzeigersinn. Dazu ist es erforderlich, dass der Schaltdrehgriff in der gleichen Stellung steht wie zu dem Zeitpunkt, als das Hinterrad ausgebaut wurde. Deshalb ist es sehr ratsam, wie oben beschrieben, vor dem Ausbauen auf „14“ zu schalten!

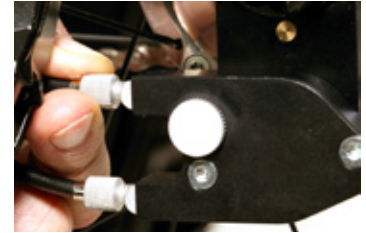
Einstellen der Kabelspannung

Da die Indexierung der Rohloff Speedhub in der Nabe erfolgt, ist eine Einstellung der Schaltung, wie man diese von Kettenschaltungen kennt, niemals notwendig. Die Gänge rasten stets präzise ein. Es kann lediglich sein, dass der Leerweg des Drehschalters sich im Laufe der Zeit vergrößert.

Diesen Leerweg können Sie reduzieren, indem Sie die beiden Stellschrauben an der Seilbox um den gleichen Betrag weiter herausdrehen.

Mittels dieser beiden Schrauben stellen Sie gleichzeitig die Stellung des Drehschaltgriffs ein.

Falls die Zahl auf dem Drehschalter nicht exakt auf Höhe der Markierung steht, drehen Sie eine der beiden Schrauben ein wenig weiter hinein und die andere um den gleichen Betrag heraus. Prüfen Sie anschließend, ob sich alle 14 Gänge einlegen lassen.



S-3